

Pressemitteilung

FRIMO Group saniert sich über ein Insolvenzverfahren

15. Februar 2023 · Lotte ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die deutsche Technologie-Unternehmensgruppe FRIMO Group hat damit begonnen, sich mithilfe eines Insolvenzverfahrens zu sanieren. Die Geschäftsführung stellte einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Amtsgericht Münster. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte das Gericht den Restrukturierungsexperten Rechtsanwalt Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH. Die FRIMO Group ist einer der führenden Technologieanbieter für Werkzeuge, Anlagen und „Turnkey“-Produktionssysteme für die internationale Automobilindustrie.

Neben der Holding-Gesellschaft FRIMO Group GmbH hat auch die operative Tochtergesellschaft FRIMO GmbH Insolvenzantrag gestellt. Auch in diesem Verfahren ist Stefan Meyer als vorläufiger Verwalter tätig. Beide Gesellschaften haben ihren Sitz in Lotte bei Osnabrück. Die FRIMO GmbH unterhält zudem unselbstständige Niederlassungen und Produktionsstätten in Freilassing, Hamburg und Sontra. „Die Produktion bei FRIMO wird während des Sanierungsprozesses in vollem Umfang in enger Abstimmung mit den Kunden fortgeführt“, betonte Stefan Meyer heute am FRIMO-Hauptsitz in Lotte bei Osnabrück. „Alle Aufträge im Projektgeschäft werden derzeit geprüft, mit den Kunden verhandelt und soweit möglich einvernehmlich fortgeführt; auch die

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Stefan Meyer

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht



Dr. Ria Brüninghoff

Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Serviceleistungen und das After-Sales-Geschäft sollen uneingeschränkt fortgeführt werden.“ Die FRIMO-Tochtergesellschaften im Ausland (Ungarn, Polen, USA, Mexiko und Shanghai) sind von der Einleitung des Insolvenzverfahrens nicht unmittelbar betroffen und sollen mit geeigneten Maßnahmen stabilisiert werden, um Folgeinsolvenzverfahren bestmöglich zu vermeiden. In der Gruppe beschäftigt FRIMO rund 1.200 Mitarbeiter.

Die FRIMO Gruppe gehört in ihrem Marktsegment zu den internationalen Markt- und Technologieführern. Der vorläufige Insolvenzverwalter Meyer sagt: „Wir werden alles daransetzen, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und sämtliche Optionen prüfen, um eine Sanierung und den Neustart der Unternehmensgruppe zu ermöglichen. Kurzfristig wird auch in Abstimmung mit dem Gläubigerausschuss eine Investorensuche im Rahmen eines strukturierten M&A-Prozesses gestartet.“ Meyer macht sich derzeit mit seinem Team vor Ort in Gesprächen mit der Geschäftsführung, dem erweiterten Management und in Verhandlungen mit Kunden und Stakeholdern ein Bild der über die wirtschaftliche und rechtliche Gesamtsituation. Zudem wird Meyer die rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den deutschen Standorten in den nächsten Tagen ausführlich über die eingeleiteten Schritte und ihre Situation als Arbeitnehmer informieren. Die Löhne und Gehälter aller Arbeitnehmer sind bis Ende April 2023 über das Insolvenzgeld gesichert. Eine Insolvenzgeldvorfinanzierung ist beabsichtigt und bereits eingeleitet.

Die FRIMO Group entwickelt und baut Anlagen und



Christoph Chrobok

Rechtsanwalt



Philip Konen

Rechtsanwalt

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Werkzeuge für ein breites Technologiespektrum. Der Schwerpunkt liegt auf Ausrüstungen zur Fertigung von Kunststoff- und Verbundkomponenten, und zwar sowohl für das Automobil-Interieur als auch Exterieur in großen Stückzahlen. Dazu zählen z.B. Innenraumverkleidungen, Dach- und Bodenmodule oder Stoßfänger. Kunden sind sowohl Zulieferer als auch Autohersteller in Deutschland und weltweit. Spätestens seit Beginn der Absatz- und Lieferkrise der Automobilindustrie befindet sich die Gruppe in einem anhaltenden Prozess der Krisenbewältigung und Restrukturierung. Die Krisen sind bekannt: begonnen bei den Corona-Lockdowns, gefolgt von der Lieferkrise in der Automobilindustrie bis hin zu den gegenwärtigen geopolitischen Krisen, die Auslieferungen blockiert oder gar unmöglich gemacht haben. Hinzu kommt die Explosion bei den Kosten für Rohstoffe und Energie, ohne dass diese Mehrkosten an die Kunden weitergegeben werden konnten. Diese Situation wird verschärft durch die Zahlungsbedingungen innerhalb der Branche.

Zwar zeigte sich beim Auftragseingang und auch bei den Umsatzzahlen zuletzt ein deutlicher Trend der Erholung, nicht zuletzt dank der wachsenden Absatzmärkte in der E-Mobilität. So hat die Unternehmensgruppe im vergangenen Jahr rund 160 Mio. Euro erwirtschaftet. Im Vorjahr waren es nur 145 Mio. Euro Gesamtleistung, die in den Jahren 2019 und davor aber noch bei über 200 Mio. € lag. Somit besteht noch viel Potenzial nach oben, was die Kapazitäten und Möglichkeiten der Unternehmensgruppe betrifft. In den schwachen Jahren 2021 und 2022 hat die FRIMO Group viel Liquidität verloren, die von den Fremd-

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

und Eigenkapitalgebern jetzt nicht weiter gedeckt werden konnte, um die außergerichtliche Restrukturierung fortzusetzen.

„Trotz unserer konsequenten strategischen Ausrichtung und positiven Wachstumsindikatoren ist eine Fortführung des FRIMO Geschäftsmodells im bisherigen Rahmen nicht mehr möglich“, betont Siegfried Köhler, Co-CEO Sales & Operations in der FRIMO Group. „Das Insolvenzverfahren gibt uns nun die Möglichkeit, bei laufendem Geschäftsbetrieb langfristig tragfähige neue Konzepte für unsere Unternehmensgruppe mit einem Mehrwert für unsere Kunden zu entwickeln.“ Paulo Cruz Pinto, Co-CEO für die Bereiche Finance & Administrations in der FRIMO Group, ergänzt: „FRIMO verfügt technologisch über die besten Voraussetzungen, um weiterhin global und wettbewerbsfähig im Sinne unserer Kunden zu agieren.“

Auch während des Sanierungsprozesses im Insolvenzverfahren wird die FRIMO Gruppe auch weiterhin von einem Beraterteam der bekannten Sanierungskanzlei Wellensiek unterstützt (Büros Frankfurt./M und München).

Neben Stefan Meyer arbeiten im PLUTA-Sanierungsteam u.a. Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff und die Rechtsanwälte Christoph Chrobok sowie Philip Konen.

Über FRIMO

Die FRIMO Gruppe wurde 1962 in der Nähe von Osnabrück gegründet. Der Konzern umfasst heute Unternehmen im In- und Ausland mit insgesamt circa 1.200 Mitarbeitern. Kern des Geschäfts sind Fertigungslösungen für die

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Kunststoffverarbeitung in der Automobilindustrie mit Schwerpunkt auf Automobilinnenverkleidungen. Mit seiner langjährigen Erfahrung begleitet FRIMO seine Kunden von der Konzeption der Fertigungslösungen bis zur Produktion. Die in Lotte, Hamburg, Sontra und Freilassing ansässigen Unternehmen der FRIMO Gruppe sind jeweils bedeutende Arbeitgeber in der Region.

www.frimo.com

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.